Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. März 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 139

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 6.3.43. 10.00 Uhr Dreimärkl mit Spritze. Extrasystole. Regentag, auch Schnee, trüb, nur kurz vor Sonnenuntergang noch drei Minuten helle Sonnenstrahlen ins Zimmer.

Baronin Elisabeth von Schönau, Freiburg, von Prinzess Johann Georg: Was hier geschehen sei für das päpstliche Werk der Priesterberufe. „Es ist nichts geschehen und wird auch in der nächsten Zeit nichts geschehen“. Dann erklärt sie, sie reise, von Prälat Schultis angemeldet, in der Erzdiözese Freiburg umher und Sonntagnachmittag nach der Andacht spreche sie zu den Gemeinden - nicht Organisation (freilich dann die Frage, ob Ablöse zu gewinnen), nicht Geld sammeln. Wir haben viele andere Werke durchzuführen und Arbeit so rasch aufeinander. Beim Weggehen, daß sie in Stotzheim war, als ich dort war, mit Bulach verwandt, sehr nah ...